



Az.: 61

Rotenburg (Wümme), 05.10.2017

B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 0 2 2 0 / 2 0 1 6 - 2 0 2 1

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Ausschuss für Planung und Hochbau	06.11.2017			

Weitere Vorgehensweise zur Wegbezeichnung "Dr.-Walter-Mecke-Damm"

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung und Hochbau berät über die Wegbezeichnung des „Dr.-Walter-Mecke-Damm“ und beschließt das weitere Vorgehen.

Begründung:

Seit dem Jahre 1999 trägt der Verbindungsweg zwischen der „Lindenstraße“ und der Straße „Zwischen den Wassern“ die Bezeichnung „Dr.-Walter-Mecke-Damm“. Der Vorschlag wurde nach dem Tod Dr. Meckes gemacht, weil dieser sich als Leiter der Inneren Abteilung des Rotenburger Diakoniekrankenhauses von 1937-1969 insbesondere für den Bau des Dammes eingesetzt hatte und man im Volksmund ohnehin schon vom Mecke-Damm gesprochen hatte.

In der Arbeitsgruppe zur geschichtlichen Aufarbeitung des Wirkens von Pastor Johannes Buhrfeind wurde auch das Wirken von Dr. Mecke während der Zeit des 3. Reiches erörtert. Vor dem Hintergrund der Eigenschaft eines „SA-Sturmbannarztes“ sollte die Namensgebung durch die Politik überdacht werden.

Für die Beibehaltung des Straßennamens spricht die Tatsache, dass Dr. Mecke nicht für sein Lebenswerk, sondern als Initiator des Dammbaus gewählt wurde und der Weg nun schon seit mittlerweile fast zwanzig Jahren diese Bezeichnung trägt.

Dr. Mecke wurde als leitender Arzt der Inneren Abteilung des Rotenburger Krankenhauses am 15. Januar 1947 im Rahmen der Überprüfungen durch das britische Militär, sogenannte Entnazifizierung, in die Kategorie „negativ“ eingestuft und vom Entnazifizierungs-Hauptausschuss in Stade am 23.01.1949 als „entlastet (Kat. V)“ eingestuft.

Zitat: Es wird daher festgestellt, dass der Betroffene (Dr. Mecke) lediglich dem Namen nach und ohne Einfluss Mitglied der NSDAP bzw. einer ihrer Gliederungen gewesen ist und den Nationalsozialismus, abgesehen von den pflichtgemäßen Mitgliedsbeiträgen, nicht unterstützt hat.“

Die neuen Erkenntnisse zur Vergangenheit Dr. Meckes sollten jedoch zum Anlass genommen werden, über eine mögliche Umbenennung zu entscheiden. Alternativ zu der bisherigen Bezeichnung „Dr.-Walter-Mecke-Damm“ könnte dieser Geh- und Radweg, der sowohl über die Rodau, als auch über die Wiedau führt, in den „Rodau-Wiedau-Damm“ umbenannt werden.

Andreas Weber

Anlage:
- Lageplan

